

Top: Ö 7

Beschlussvorlage Fürstenau FB 6/011/2020

Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.02.2020	Straßen- und Wegeausschuss	Vorberatung
18.02.2020	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

Oberflächenentwässerung in der Ortslage Schwagstorf

Der Wasserverband Bersenbrück plant im OT Schwagstorf eine Vergrößerung des vorhandenen Regenrückhaltebeckens sowie eine Bypass-Leitung zur Entlastung der Kanalisation entlang des Kreisverkehrs. In diesem Zuge wird auch das Kanalnetz, vor allem im nördlichen Bereich, angepasst und einige vorhandene Regenwasserrohrleitungen gegen größer dimensionierte Rohre ausgetauscht, aufgrund der Ergebnisse einer aktualisierten Kanalnetzberechnung. Die Fläche der benötigten Retention muss ebenfalls erhöht werden.

Anlass der Untersuchung der Entwässerung im StT Schwagstorf war eine Mitteilung von Frau Anita Meiners, Bippener Str. 2, Schwagstorf, dass es mehrmals zu Überschwemmungen der Regenkanalisation gekommen ist. Da das Grundstück Meiners am tiefsten Punkt in der Ortslage liegt, ist das Regenwasser bis ins Haus gelaufen. Hierzu wurden entsprechende Fotos zur Verfügung gestellt. Der Kläranlagenbetrieb konnte ebenfalls die Überstauungen bestätigen und über ein Ereignis Pfingsten 2014 berichten. Nach den Angaben von Frau Meiners und den befragten Nachbarn gibt es immer wieder Probleme bei größeren Regenmengen.

Aufgrund der geschilderten Situation hat der Wasserverband Bersenbrück nach einer Kanaluntersuchung das Ingenieurbüro Westerhaus mit einer Nachberechnung des bestehenden Kanalnetzes der Ortslage Schwagstorf beauftragt. Die Ergebnisse liefern die nachfolgend beschriebene Planung:

Im Einzelnen wird zu allererst eine Bypass Leitung auf der westlichen Seite des Grundstücks Hauptstraße 9 gelegt, als Verbindung der Kanalisation von der Hauptstraße zur Voltlager Straße, um die Entwässerungssituation am Kreisverkehr zu entlasten. Im Folgenden wird eine neue Regenwasserleitung (DN 1000) nördlich entlang der Voltlager Straße zwecks Verbindung zum Regenwasserrückhaltebecken verlegt. Südlich der Voltlager Straße wird zudem der vorhandene Graben verrohrt werden, um eine bessere Ableitung des anfallenden Wassers in das Rückhaltebeckens bei Starkregenereignissen zu gewährleisten. Nördlich des Kreisverkehrs in der Bippener Straße sowie im Zwister Weg werden die vorhandenen Rohrleitungen ausgebaut und durch Größere ersetzt, entsprechend dem Ergebnis der Kanalnetzberechnung des Ing.-büros Westerhaus, Bramsche. Diese Maßnahmen werden im Jahr 2020 ausgeschrieben und durchgeführt. Im darauffolgenden Jahr 2021 wird das Regenwasserrückhaltebecken erweitert bzw. eine neue Retentionsfläche geschaffen. Hierzu wurden bereits dafür benötigte Grundstücksflächen vom Wasserverband Bersenbrück erworben.

Die genauen Baukosten stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, werden aktuell seitens des Ing.-büros Westerhaus, Bramsche, neu berechnet. Die letzte Kostenschätzung ergab Projektkosten in Höhe von 1.300.000 €. Aufgrund der abgeschlossenen Vereinbarungen mit dem Wasserverband hat sich die Stadt Fürstenau in Höhe von 50 % an allen Maßnahmenkosten zu beteiligen.

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 650.000 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 250.000 €

Betroffener Haushaltsbereich

Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Kostenträger / Kostenstelle / Konto: 541.10 / 602.00.01 / 096021

Investitions-Nr.: 119-541-03

Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr sowie in den Jahren 2021 und 2022 zur Verfügung.

M o o r m a n n
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Fürstenau unterstützt alle erforderlichen Maßnahmen des Wasserverbandes Bersenbrück zur Entlastung des kompletten Kanalnetzes im Ortsteil Schwagstorf mit dem Ziel, dass keine Überstauungen bei einem 5-jährigen Ereignis auftreten.

T e g e t h o f f
Fachbereich 6

K o l o s s e r
Fachdienst III

T r ü t k e n
Stadtdirektor

Anlagen